

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch**

**Luther, Martin**

**Tubing., 1630**

Cap. II.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

2 Sie / da erschein ihm ein  
 Engel des Herrn im Traum /  
 vnd sprach : Joseph du  
 Sohn David / fürchte dich  
 nicht / Mariam dein Ge-  
 mahl zu dir zunemen / Denn  
 das ist in ihr geboren ist / das  
 ist von dem Heiligen Geist.  
 3 Vnd sie würdt einen Sohn zu  
 gebären / des Namen solt  
 du Jesus heißen : denn  
 er würdt sein Welt-Selig  
 machen von ihren Sünden.  
 4 Das ist aber alles gesche-  
 hen / auß daß erfüllet wü-  
 rde / daß der Herr durch den  
 Propheten gesagt hat / der  
 da spricht : Siehe eine Jung-  
 frau würdt schwanger sein /  
 vnd einen Sohn gebären /  
 vnd sie werden seinen Na-  
 men Emanuel heißen / das  
 ist Verdeselnetzethet : Gott  
 mit vns. Da ruhn Joseph  
 vom schlaff erwachte / thet  
 er wie ihm des Herrn En-  
 gel befohlen hatte / vnd  
 nam sein Gemahl zu sich.  
 5 Vnd erkennet sie nicht / biß  
 sie ihren ersten Sohn  
 gebahr / vnd hieß seinen  
 Namen Jesus.

## Cap. 11.

Von den vweisen aus Morgen-  
 land / vnd Herodes Kinder  
 mord.

1 Da Jesus geboren war  
 zu Bethlehem im Jü-  
 dischen Lande zur Zeit des  
 Königs Herodis / Siehe /  
 da kamen die Weisen vom  
 Morgenland gen Jerusa-  
 lem. Vnd sprachen : Wo ist  
 der Neugeborne König der  
 Jüden / Wir haben seinen  
 Stern gesehen im Mor-  
 genland / vnd sind k. mmen  
 ihn anzubeten. Da das der

2 König Herodes hörete / er-  
 sprach er / vnd mit ihm das  
 ganze Jerusalem. Vnd  
 3 lief versamlen alle hohe-  
 priester vnd Schriftge-  
 lehrten vnter dem Volk /  
 vnd ersochete von ih-  
 nen / wo Christus solte ge-  
 born werden. Vnd sie sa-  
 4 gen ihm : zu Bethlehem im  
 Jüdischen Lande. Denn  
 also siehet geschrieben durch  
 5 den Propheten : Vnd du  
 Bethlehem im Jüdischen  
 Lande / bist mit nit den  
 die kleinst vnter den  
 Fürsten Juda / denn auß  
 dir soll mir kommen der  
 Herrzog / der über mein  
 6 Volk Israel ein Herr  
 sey. Da berief Herodes  
 die Weisen heimlich / vnd  
 7 erkernet mit k.iß von ih-  
 nen wenn der Stern er-  
 8 söhnen were. Vnd wies-  
 te sie gen Bethlehem / vnd  
 sprach : Bleib hin / vñ for-  
 schet k.eißig nach dem Kin-  
 9 dlein / vnd wenn ihrs k.inder  
 so sagt mir wider / daß ich  
 auch komme / vund es an-  
 10 bette. Als sie nun den Kö-  
 nig gehört hatten / zogen  
 sie hin. Vnd sie / der  
 Stern / den sie im Mor-  
 genland gesehen hatten /  
 gieng für men hin / bis daß  
 er kam / vnd stund oben vñ  
 11 ber / da das Kindlein war.  
 Da sie den Stern sahen /  
 wurden sie hoch erfreuet.  
 12 Vnd giengen in das Haus /  
 vnd funden das Kindlein  
 mit Maria seiner Mutter /  
 vnd fielen nider / vnd bet-  
 teten es an / vnd theten ire  
 Schätze auß / vñ lobendte im  
 Gold / Wehraud vnd Myrr-  
 then.

phen. Vnd Gott Befahl 17 12  
im Traum/ daß sie sich nicht  
solt wider Herodes len-  
den/ vnd zogen durch einen  
andern Weg wider in ihr  
Land. Da sie aber hinweg 13  
gezogen waren / Siehe da  
Erscheint der Engel des  
HERRN dem Joseph  
im Traum / vnd sprach:  
Siehe auff / vnd nim das  
Kindlein vnd seine Mut-  
ter zu dir / vnd lauf in  
Egyptenland / vnd bleib  
alda / bis ich dir sage. Denn  
es ist vorhanden / daß Herodes  
das Kindlein suchet /  
dasselb vntzubringen. Vnd 14  
er stund auff / vnd nam das  
Kindlein vnd seine Mut-  
ter zu sich / beg der Nacht  
vnd entwich in Egypten-  
land. Vnd bleib alda / bis 15  
nach dem Tode Herodis.  
Nuff daß erfüllet würde /  
daß der HERR durch den  
Propheten gesagt hat / der  
da spricht: Aus Egypten  
hab ich meinen Sohn geruf-  
ten. Da Herodes nun sahe 16  
daß er von den Weisen be-  
trogen war / ward er sehr  
zornig / vnd schiedet auß /  
vnd ließ alle Kinder zu  
Bethlehem tödten / vnd an  
ihren ganzen grenzen / die  
da zwenzig vnd drunter  
waren / nach der zeit / die er  
mit kais / von den Weisen  
erlernt hatte. Da ist erfül- 17  
let das gesagt ist von dem  
Propheten Jeremia / der da  
spricht: auß dem Gebirg 18  
ge hat man ein geschrey  
gehört / vil klagen / weis-  
nens vnd heulens / Rachel  
kemeinet ihre Kinder / vnd  
wolt sich nicht trösten las-

sen / denn es war auß mit  
19 ihnen. Da aber Herodes  
gestorben war / sie da er-  
scheint der Engel des HERRN  
Joseph im Traum / in Egypten-  
20 land. Vnd sprach: Ste-  
he auff / vnd nim das Kind-  
lein vnd seine Mutter zu  
dir / vnd zeh hin / in das  
Land Israel / sie sind gestor-  
ben / die dem Kinde nach  
21 dem leben stunden. Vnd er  
stund auff / vnd nam das  
Kindlein vnd seine Mutter  
zu sich / vnd kam in das Land  
22 Israel. Da er aber hörete /  
daß Herodius im Jüdischen  
Landes König war / an stat  
seines Vatters Herodis /  
forcht er sich dahin zu kom-  
23 men. Vnd im Traum em-  
pfieng er befehl von Gott /  
vnd zog in die orter des  
24 Galileischen Landes. Vñ es  
vnd wohnte in der Stadt /  
da heisset Nazareth / auß  
daß erfüllet würd / daß da  
gesagt ist durch die Prophe-  
ten: Er soll Nazareus hei-  
ßen.

CAP. III. Von der Predig  
Johannis / vnd der Tawf  
Christi.

1 **Z**u der zeit kam Johannes  
der Tauffer / vnd predi-  
get in der Wüsten des Jüdi-  
2 schen Landes. Vnd sprach  
Ihnt künfte / dß Himmelreich  
ist nahe herbey kommet.  
3 Vnd er ist der / von dem  
der prophet Isaias gesagt  
hat / vnd gesprochen: Es  
ist eine stimme eines Predi-  
gers in der Wüsten / berei-  
tet dem Herren den weg / vnd  
madet richtig seine steige  
4 Er aber Johannes hatte ein  
U iij Kleid